

Lenau, Nikolaus: 2. (1826)

1 Mischka spielt zu einem Hochzeitstreigen,
2 Lustgelächter, Sporen, Gläser, Geigen
3 Brausen wild im Edelhaus zusammen;
4 Und die Tänzer schießen durcheinander,
5 Um das Brautpaar, sturmgejagte Brander
6 Auf dem Meer der Lust in hellen Flammen.

7 Trauben, die des Sommers Strahl und Glut
8 Eingesogen in ihr Blut,
9 Strömen den empfangnen Himmel wieder
10 Den Magyaren in die Glieder.
11 Frauen, prangend in der Jugend Glanz,
12 Schwebend durch den Saal im raschen Tanz,
13 Und im Fluge heller Liebesblicke
14 Zünden sich die seligsten Geschicke.

15 Ha! Musik! wie waltet Mischkas Bogen!
16 In den Rausch wird jedes Herz gezogen,
17 Jeder Tropfen Weines scheint zu klingen,
18 Jedes schöne Auge laut zu singen.

19 Ist die Braut auch schon entschleiert,
20 Noch drei Tage, noch drei Nächte
21 Wird die Hochzeit fortgefiebert
22 Von dem freuderüstigen Geschlechte.

(Textopus: 2.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/60437>)